



Zahl: 4/2018

N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung des Gemeinderates Kleinmürbisch am **Donnerstag, den 20. September 2018** im Gemeindeamt Kleinmürbisch Nr. 1.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 20.48 Uhr

Die Einladung zur Sitzung erfolgte am 10.09.2018 durch Einzeleinladungen.

Anwesend sind: Von der Sozialdemokratischen Partei Österreichs:

Bgm. Frühwirth Martin
Frühwirth Andreas
Hammerl Vera
Stein Markus

Von der Ortspartei – LK ÖVP:

Wolf Wolfgang
Zax Michael
Kurta Christian
Frisch Franz

Von der Freiheitlichen Partei Österreichs:

Hamerl Edmund

Außerdem sind anwesend: VB Barbara Dragosits (Schriftführerin)

Entschuldigt sind:

Nicht entschuldigt sind:

Als Protokollbeglaubiger werden die Gemeinderäte Hamerl Edmund und Kurta Christian bestellt.

Vorsitzender
Bgm. Martin Frühwirth

Tagesordnung

- 1.) **Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung eines Amtsleiters/einer Amtsleiterin vorbehaltlich der Auflösung des Gemeindeverbandes Neustift bei Güssing (dieser Punkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt)**
- 2.) **Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer neuen Zinssatzvereinbarung mit der Raiffeisenbezirksbank Güssing für das Kreditkonto „Kanalbau“**
- 3.) **Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Leasingvertrages über ein Multifunktionsgerät für das Gemeindeamt Kleinmürbisch.**
- 4.) **Beratung und Beschlussfassung über die Ehrung eines verdienten Gemeindebürgers.**
- 5.) **Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Ausbesserungsarbeiten von Spielgeräten am Spielplatz Kleinmürbisch.**
- 6.) **Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2017.**
- 7.) **Prüfbericht des Amtes der Bgld. Landesregierung, Abt. 2 – Gemeinden und Schulen, zur Kenntnisbringung an den Gemeinderat.**
- 8.) **Stellungnahme des Amtes der Bgld. Landesregierung, Abt. 2 – Gemeinden und Schulen, betreffend der Aufsichtsbeschwerde „Führung Bautage- und Fahrtenbuch“ zur Kenntnisbringung an den Gemeinderat.**
- 9.) **Allfälliges**

Verlauf der Sitzung: Der Herr Vorsitzende begrüßt die Gemeinderäte, eröffnet die Sitzung und stellt deren gesetzmäßige Einberufung sowie deren Beschlussfähigkeit fest. Die Sitzung wurde auf Ansuchen des Herrn Vizebürgermeisters auf 20 Uhr verschoben.

Nachdem keine Anfragen gemäß § 9 Abs. 6 der Geschäftsordnung gestellt wurden, stellt der Herr Vorsitzende die Frage, ob jemand gegen die Verhandlungsschrift der letzten Gemeinderatssitzung Einwendungen erheben will. Gegen die Verhandlungsschrift der letzten Gemeinderatssitzung werden keine Einwendungen erhoben, so dass sie der Herr Vorsitzende als genehmigt erklärt. Mit Verkündung des Überganges zur Tagesordnung durch den Vorsitzenden tritt der Gemeinderat in die Geschäftsbehandlung ein.

Da der Tagesordnungspunkt 1 Personalangelegenheiten behandelt, wird dieser Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit abgehalten. Der Herr Vorsitzende ersucht die Schriftführerin, VB Barbara Dragosits, den Sitzungssaal zu verlassen, da die Personalangelegenheit ihre Person selbst betrifft.

1.) Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung eines Amtsleiters/einer Amtsleiterin vorbehaltlich der Auflösung des Gemeindeverbandes Neustift bei Güssing (dieser Punkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt)

Zu Punkt 1.) der Tagesordnung wird eine eigene Niederschrift (nicht öffentlich) verfasst.

Nach Abhandlung des Tagesordnungspunktes 1.) kehrt VB Barbara Dragosits in den Sitzungssaal zurück und ist nun wieder als Schriftführerin tätig.

2.) Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer neuen Zinssatzvereinbarung mit der Raiffeisenbezirksbank Güssing für das Kreditkonto „Kanalbau“

Zu Punkt 2.) der Tagesordnung erläutert der Herr Vorsitzende, dass Herr Gartner von der Raiffeisen Bezirksbank Güssing an ihn herangetreten ist und ihn darüber informiert hat, dass sich der Fixzinssatz bei unserem bestehenden Darlehen ändert. Der aktuelle Zinssatz beträgt 1,375 % und nach Vereinbarung würde der Fixzinssatz bis zum Laufzeitende (31.12.2021) 0,70 % betragen.

Nach kurzer Beratung fassen die Gemeinderäte der Gemeinde Kleinmürbisch auf Antrag des Herrn Vorsitzenden nachstehenden **einstimmigen**

Beschluss:

Die Gemeinde Kleinmürbisch unterzeichnet die Vereinbarung mit der Raiffeisenbezirksbank Güssing eGen betreffend Zinsvereinbarung ab 01.07.2018 mit einem Fixzinssatz von 0,70 % bis 31.12.2021 (Endlaufzeit).

9 Stimmen für den Antrag:

0 Stimmen gegen den Antrag:

0 Stimmenthaltungen:

Der Antrag ist einstimmig.

Der Antrag ist somit angenommen.

Die Vereinbarung wird nach Beschlussfassung von den Mitgliedern des Gemeindevorstandes unterschrieben.

3.) Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Leasingvertrages über ein Multifunktionsgerät für das Gemeindeamt Kleinmürbisch.

Zu **Punkt 3.) der Tagesordnung** berichtet der Herr Vorsitzende, dass unser Leasing für das Multifunktionsgerät „Canon“ im März 2019 ausläuft. Deshalb hat uns Herr Zöhrer von der Fa. Canon Austria GmbH ein neues Angebot für einen neuen Leasingvertrag vorgelegt. In einem Beratungsgespräch mit Herrn Zöhrer wurde vereinbart, dass beim neuen Vertrag auf den monatlichen Wartungsvertrag verzichtet wird, da das neue Gerät technisch schon sehr hochwertig ist und nicht fehleranfällig. Der Wartungsvertrag wurde beim jetzigen Gerät nie in Anspruch genommen. Dadurch können auf die Dauer der Laufzeit ca. € 4.500,00 eingespart werden.

Nach kurzer Beratung fassen die Gemeinderäte der Gemeinde Kleinmürbisch auf Antrag des Herrn Vorsitzenden nachstehenden **einstimmigen**

Beschluss:

Von der Firma BNP Paribas Lease Group GmbH & Co KG wird das Multifunktionsgerät CANON RADUC5535i inkl. Zubehör auf die Vertragsdauer von 60 Monaten zu einem monatlichen Leasingentgelt von € 116,04 brutto geleast.

9 Stimmen für den Antrag:

0 Stimmen gegen den Antrag:

0 Stimmenthaltungen:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Antrag ist somit angenommen.

4.) Beratung und Beschlussfassung über die Ehrung eines verdienten Gemeindebürgers.

Der Herr Vorsitzende berichtet **zu Punkt 4.) der Tagesordnung**, dass Herr Franz Dragosits Anfang September seinen 80. Geburtstag feierte. Er war Ortsvorsteher und Vizebürgermeister in der Großgemeinde Neustift bei Güssing. Nach reiflicher Überlegung und Beratung ist die Idee geboren worden, Franz Dragosits jene Würdigung zukommen zu lassen, welche auch einer anderen Person mit diesen Leistungen gegeben worden wäre. Daher sollte er zum Ehrenbürger ernannt werden. Die Ehrung soll bei einem Essen mit den Familienangehörigen erfolgen, wo Herrn Dragosits Franz eine Urkunde überreicht wird. Der Beschluss bedarf einer Zweidrittelmehrheit.

Nach kurzer Beratung und Debatte fassen die Gemeinderäte der Gemeinde Kleinmürbisch auf Antrag des Herrn Vorsitzenden nachstehenden **einstimmigen**

Beschluss:

Herr Franz Dragosits, 7540 Inzenhof 64, wird aufgrund seiner besonderen Verdienste um die Gemeinde Kleinmürbisch gem. § 13 Abs. 2 der Bgld. Gemeindeordnung zum Ehrenbürger der Gemeinde Kleinmürbisch ernannt.

9 Stimmen für den Antrag:

0 Stimmen gegen den Antrag:

0 Stimmenthaltungen:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Antrag ist somit angenommen.

5.) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Ausbesserungsarbeiten von Spielgeräten am Spielplatz Kleinmürbisch.

Der Herr Vorsitzende erklärt den Anwesenden **zu Punkt 5.) der Tagesordnung**, dass die Spielgeräte (besonders der Turm) am Spielplatz in die Jahre gekommen sind und dringend saniert werden müssen. Kleinigkeiten wurden bereits repariert. Für die Komplettsanierung inkl. Streicharbeiten hat die Fa. ReAlto hierzu ein Angebot gelegt. Weiters werden die Fichten im Spielplatzbereich entfernt, da die Wurzelbildung schon beträchtliche Schäden ua. am Hartplatz verursacht. In diesem Zug wird ein Rohr für den Maibaum einbetoniert.

Nach weiterer Beratung und Debatte fassen die Gemeinderäte der Gemeinde Kleinmürbisch auf Antrag des Herrn Vorsitzenden nachstehenden **einstimmigen**

Beschluss:

Die Sanierungsarbeiten am Kinderspielplatz Kleinmürbisch werden an die Fa. ReAlto, 7540 Güssing, Rosenberg 25 laut Angebot vom 10.09.2018 zu einem Nettopreis von € 2.700,00 vergeben.

9 Stimmen für den Antrag:

0 Stimmen gegen den Antrag:

0 Stimmenthaltungen:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Antrag ist somit angenommen.

6.) Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2017.

Der Herr Vorsitzende bringt dem Gemeinderat das Schreiben vom Amt der Burgenländischen Landesregierung bezüglich der Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2017 zur Kenntnis.

7.) Prüfbericht des Amtes der Bgld. Landesregierung, Abt. 2 – Gemeinden und Schulen, zur Kenntnisbringung an den Gemeinderat.

Der Herr Vorsitzende berichtet zu Punkt 7.) der Tagesordnung, dass in der Zeit vom 04. bis 06. Dezember 2017 in der Gemeinde Kleinmülbis eine Gebarungsprüfung durchgeführt wurde. Der diesbezügliche Prüfbericht vom 31. Juli 2018, Zahl: A2/G.KLEINMÜ-10006-3-2017, ist dem Gemeinderat zur Kenntnis zu bringen und der Aufsichtsbehörde innerhalb von 3 Monaten eine Stellungnahme gemäß § 79 Bgld. GemO 2003 vorzulegen.

Frau Dragosits Barbara berichtet, dass seitens der Aufsichtsbehörde keine wesentlichen Mängel gefunden wurden. Festgehalten wurde im Prüfbericht insbesondere: Das Konto des Jagdausschusses ist als Zahlungsweg aufzunehmen. Dieses Konto wurde zwischenzeitlich aufgelöst, da es eigentlich nur als „Durchläuferkonto“ für den Jagdpachtbetrag genutzt wurde. Der Leasingvertrag „Baurechtsvertrag Bauhofneubau und Leichenhalle“ soll in die GHD-Daten aufgenommen werden; Reiserechnungen sind über die Lohnverrechnung abzurechnen; Mitarbeitergespräche sind jährlich abzuhalten; der Gemeinderat sowie der Gemeindevorstand haben mindestens einmal in jedem Vierteljahr zusammenzutreten; der Obmann des Prüfungsausschusses hat entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen den Ausschuss einzuberufen, die Sitzungen abzuhalten und die Sitzungsprotokolle zu verfassen. Die angeführten Mängel wurden inzwischen beseitigt.

8.) Stellungnahme des Amtes der Bgld. Landesregierung, Abt. 2 – Gemeinden und Schulen, betreffend der Aufsichtsbeschwerde „Führung Bautage- und Fahrtenbuch“ zur Kenntnisbringung an den Gemeinderat.

Zu Punkt 8.) der Tagesordnung informiert der Herr Vorsitzende darüber, dass der Herr Vizebürgermeister Wolf Wolfgang für die Fraktionen LKÖVP und FPÖ eine Aufsichtsbeschwerde gegen das Vorgehen von Bürgermeister Martin Frühwirth erhob. Hierzu hat der Herr Bürgermeister am 12.06.2018 eine Stellungnahme an das Amt der Bgld. Landesregierung, Abt. 2 abgegeben. Das abschließende Schreiben seitens der Aufsichtsbehörde vom 20. August 2018, Zahl: A2/G.KLEINMÜ-10010-8-2018, ist dem Gemeinderat zur Kenntnis zu bringen.

VB Dragosits Barbara fragt die Anwesenden Gemeinderäte, ob das Schreiben voll inhaltlich verlesen werden soll. Alle Fraktionen sprechen sich dagegen aus, da allen der Inhalt bekannt ist. Zusammenfassend wird vorgetragen, dass die Vorgehensweise des Herrn Bürgermeister Martin Frühwirth nicht rechtswidrig war, da der gegenständliche Sachverhalt (Führung Bautage- und Fahrtenbuch) in den Wirkungsbereich des Herrn Bürgermeisters (Vorgesetzter der Gemeindebediensteten – innere Verwaltung der Gemeinde) und nicht in den Wirkungsbereich des Gemeinderats fällt.

9.) Allfälliges

Zu Punkt 9.) der Tagesordnung – Allfälliges informiert der Herr Vorsitzende, dass betreffend der Genossenschaftsjagd Kleinmürbisch – Wiederaufnahme des Verfahrens über den Antrag der Jagdgesellschaft Kleinmürbisch um Aufnahme des Herrn Andreas Frühwirth in die Jagdgenossenschaft Kleinmürbisch keine Beschlussfassung im Jagdausschuss Kleinmürbisch erfolgte und somit der Bescheid vom 20.02.2018 (Neuaufnahme eines Mitgliedes in die Jagdgesellschaft), Zahl: GS-09-03-951-12 aufgehoben ist.

Der Herr Vorsitzende berichtet auch darüber, dass einige Straßenlaternen im Gemeindegebiet ausgefallen sind. Diesem Problem wird man sich in den nächsten Tagen widmen. Das neue Feuerwehrauto TLF1000 konnte früher als erwartet geliefert werden und ist seit Freitag im Haus. Die ausverhandelten Zahlungsziele 8/2019 bleiben nach wie vor bestehen. Der Herr Vorsitzende informiert darüber, dass sein Bruder, Josef Frühwirth, demnächst in Pension geht und er daher sein Büro in Wien auflöst. Dieser hat die Anfrage an Herrn Bürgermeister Frühwirth gestellt, ob die Gemeinde Kleinmürbisch nicht seine Büroausstattung (es handelt sich um Büromöbel der Fa. Neudörfler) zu einem Spottpreis ankaufen möchte. Die Möbel sind ca. 8 Jahre alt, nicht beschädigt und es könnte sogar damit das komplette Gemeindeamt (Schreibtische, Kästen, Stühle, Konferenztisch, usw.) neu möbliert werden. Fotos von den Möbelstücken werden den Gemeinderäten gezeigt. Die Kosten für die komplette Büroausstattung würden sich auf ca. € 2.400,00 netto belaufen. Alle Gemeinderäte sprechen sich für diesen Ankauf aus. Eine Beschlussfassung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Auch über die Tatsache, dass beim Wohnhausneubau von Herrn Hammerl Harald der Kanalanschluss seitens der Fa. Konetzny errichtet wird (Beschlussfassung im Gemeindevorstand), informiert der Herr Vorsitzende.

Der Gemeinderat Edmund Hamerl ersucht den Herrn Vorsitzenden, die Kommunikation zw. den Fraktionen noch mehr zu forcieren, damit auch er über gewisse Gemeindeangelegenheiten Bescheid weiß.

Weiters informiert der Herr Vorsitzende darüber, dass sich bei der hinteren Zufahrt zur Reihenhausanlage (HNr. 109-111) ein tiefer Graben befindet, der in nächster Zeit verrohrt werden soll, wodurch die Pflege erleichtert wird.

Die nächste Gemeinderatssitzung ist für den Spätherbst geplant.

Nachdem nichts mehr vorgebracht wird, schließt der Herr Vorsitzende die Sitzung.

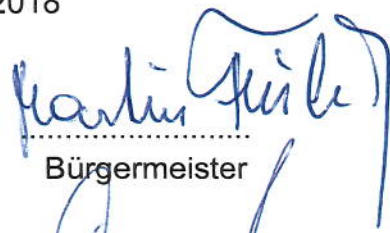
Diese Niederschrift besteht aus 8 Seiten
vorgelesen-genehmigt-unterschrieben
Kleinmürbisch, am 20. 09. 2018



.....
Gemeinderat



.....
Gemeinderat



.....
Bürgermeister



.....
Schriftführerin